

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847**

15 (19.2.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N<sup>o</sup>. 15.

Freitag, den 19. Februar

1847.

[142] No. 2439. Die Victualientaxe vom heutigen bis zum 1. f. Mts. bleiben dieselben, wie in der abgewichenen 1. Hälfte dieses Monats. Das Pfund Schweinefleisch dagegen wird auf 12 fr. festgesetzt.

Sinsheim, den 16. Februar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

Die Brod- und Fleischpreise für die 2. Hälfte des 1. Mts. bleiben dieselben, wie sie für die 1. Hälfte derselben bestimmt waren, ausgenommen, daß das Pfund Ochsenfleisch von 12 fr. auf 11½ fr. herabgesetzt wird.

Heidelberg, den 14. Febr. 1847.

Großh. Oberamt.

R e f f.

## Schuldenliquidation.

[140] Nr. 3337. Neckarbischofsheim.

Die

Karl Müller'schen Eheleute,

Karl Hörners Wittwe,

Franz Müllers Eheleute

von Obergimpern,

Der ledige Martin Neckar

von Barga, und

die Anton Freund'schen Eheleute

von Espenbach sind Willens nach Amerika auszuwandern.

Es werden alle diejenigen, welche an obengenannte Personen Ansprüche zu haben glauben, zu der auf

Freitag den 5. März l. J.,

früh 8 Uhr,

anher angeordneten Schuldenliquidationstagsfahrt mit dem Anfügen vorgeladen, dieselben hiebei geltend zu machen, da man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 11. Februar 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i g.

S t r a u b.

## Schuldenliquidation.

[135] No. 4351, 52 u. 53. Wiesloch.

Nachstehende Personen und zwar:

Johann Gg. Bies von hier, die

Georg Mayer'schen Eheleute von Walldorf u.

Clara Dumbek, ledig von Rothenberg, sind

Willens nach Nordamerika auszuwandern.

Es werden deswegen ihre etwaigen Gläubiger aufgerufen, ihre Forderungen am

Dienstag den 2. März l. J.,

früh 9 Uhr,

auf der Amtskanzlei dahier um so gewisser richtig

zu stellen, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden kann.

Wiesloch, am 12. Febr. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

vdt. Dehlschlager.

## Schuldenliquidation.

[130] No. 3992. Wiesloch. Der ledige Jakob Hecker von hier ist gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.

Es werden deswegen seine etwaigen Gläubiger aufgerufen, ihre Forderungen am

Freitag den 26. d. M., früh 9 Uhr,

auf der diesseitigen Amtskanzlei um so mehr geltend zu machen, als ihnen später von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden kann.

Wiesloch, am 9. Febr. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

vdt. Dehlschlager.

## Ankündigung.

[141] Sinsheim. Bei der heute abgehaltenen Versteigerung der Adam Sattler'schen Liegenschaften, wie solche in No. 5 dieses Blattes näher beschrieben, erfolgte kein Gebot, weshalb dieselben auf Dienstag den 2. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wiederholt öffentlich versteigert, und auch bei nicht erreichtem Schätzungswerthe endgültig zugeschlagen werden.

Dieses bringt man andurch zur öffentl. Kenntniß.

Sinsheim, den 10. Febr. 1847.

Großh. Bürgermeisterramt.

H a a g.

vdt. Besch.

## Bekanntmachung.

[137] Daisbach. Auf höhere Anordnung werden wir bis

Montag den 15. März l. J., Morgens 9 Uhr, die zur Erbauung eines Rathhauses dahier nöthigen Arbeiten an den Wenigstnehmenden im Abstreich vergeben.

Die hierzu Lusttragenden einschlägigen Werkleuten wollen sich auf besagte Tagfahrt unter Vorzeigung ihrer Offerte über Baukenntnisse in ihrem Fach, gutes Betragen und Vermögen auf hiesigem Rathszimmer einfinden, und können von heute an die Steigbedingungen, so wie Plan und Kostenüberschlag dahier eingesehen werden.

Nach dem Kostenüberschlag betragen:

1) Maurerarbeit	1401 fl. 23 fr.
2) Steinhauerarbeit	351 fl. 28 fr.
3) Zimmerarbeit	718 fl. 17 fr.
4) Schreinerarbeit	295 fl. 15 fr.
5) Schlosserarbeit	315 fl. 34 fr.
6) Glaserarbeit	109 fl. 6 fr.
7) Schifferdeckerarbeit	123 fl. 36 fr.
8) Flaschnerarbeit	7 fl. — fr.
9) Lüncherarbeit	55 fl. 26 fr.
Zusammen	3377 fl. 5 fr.

Daisbach, den 10. Febr. 1847.  
Der Gemeinderath,  
Salzgeber, Bürgermstr.  
Glasbrenner.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[138] No. 57. Flinsbach. Da bei der am 3. d. M. abgehaltenen Liegenschafts-Versteigerung der Johannes Schwinds Eheleute von hier die in No. 4, 5 und 6 dieses Blattes ausgeschriebene war, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so haben wir Tagfahrt zu einer zweiten Versteigerung auf

Mittwoch den 24. d. M., Mittags 1 Uhr, anberaumt, was wir mit dem Bemerkten hiermit öffentlich bekannt machen, daß der endgiltige Zuschlag auch dann erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Flinsbach, den 13. Febr. 1847.  
Der Bürgermeister.  
Schück.  
Unglent, Rathschr.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[139] No. 58. Flinsbach. Da bei der am 5ten d. M. vorgenommenen Liegenschafts-Versteigerung des Adam Stiehling, Metzgermeister dahier die in No. 4, 5 u. 6 dieses Blattes ausgeschriebene war, der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so haben wir Tagfahrt zu einer zweiten Versteigerung auf

Donnerstag den 25. d. M., Mittags 1 Uhr, bestimmt, was wir mit dem Bemerkten hiermit öffentlich bekannt machen, daß der endgiltige Zuschlag auch dann ertheilt werden wird, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte. Ferner bemerken wir: daß die Liegenschaften der Ehefrau diesmal nach Amtsbeschluß vom 6. d. M., No. 2800, nicht mit versteigert werden dürfen.

Flinsbach, den 13. Febr. 1847.  
Der Bürgermeister.  
Schück.  
Unglent, Rathschr.

**Holzversteigerung.**

[131] Epsenbach. Montag den 22. Februar d. J. werden in dem Gemeindswald, Distrikt Kornschlag:

69 Klafter eichenes Scheitholz,  
1800 Stück eichene Wellen,  
47 Stamm Eichen, die sich zu Holländer-, Bau- und Gewerholz eignen, öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf dem

Hiebsdistrikt.  
Epsenbach, den 14. Febr. 1847.  
Der Bürgermeister.  
Dengel.  
vdt. Seel.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[143] Steinsfurth. Die Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Tagelöhners Jakob Kramer werden

Dienstag den 2. März d. J., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Rathhause im Wege gerichtlichen Zugriffs versteigert, und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn sie mindestens den Schätzungspreis erreichen:

Lar.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller und Stallung an der Goldbach, es. Peter Augustörfer, anders. Johann Weiskum 300 fl.
  2. 87 $\frac{1}{10}$  Ruth. Acker im kleinen Feld, es. Philipp Weigel, anders. Peter Augustörfer 30 fl.
  3. 99 $\frac{1}{10}$  Ruth. Acker in der Winterhelde, eins. Jakob Weber, anders. Jakob Krämer 60 fl.
  4. 52 $\frac{1}{10}$  Ruth. Acker im Hattenberg, es. Aufstößer, anders. Georg Kramer 50 fl.
  5. 52 $\frac{1}{10}$  Ruth. Acker in der Mauer, es. Wald, anders. Math. Holzwarth 45 fl.
  6. 15 $\frac{1}{10}$  Ruth. Krautgarten in den mittlen Gärten, eins. Jakob Jung, anders. Franz Heberle 20 fl.
- Sa. 505 fl.  
Steinsfurth, den 1. Febr. 1847.  
Das Bürgermeisteramt.  
Leonhardt.  
vdt. Hafner.

**Heilbronn.**

**Empfehlung.**

[133] Meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich der Kürze halber auf diesem Wege ergebenst an, daß ich nun wieder mit prima und secunda Limburger Käse in fetter, reifer Waare dienen kann und meine Preise mit denen der Fabriken gleichsetzen.

Die Käse werden von mir in der bisherigen beliebten Original-Packung von  $\frac{1}{2}$ —1 Cr. versendet.

Fr. Dederer.

**Brantwein**

[134] in vorzüglicher Qualität, und verschiedene Sorten Liqueurs, worunter namentlich ein sehr beliebter Anisliqueur 32 fr. per Maas, halte ich zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

Fr. Dederer.